

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ESSIGSÄURE 0,1 MOL/L (1N)

Artikelnummer: 48126

überarbeitet am: 27.07.2015

### ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Artikelnummer: 48126

Handelsname: ESSIGSÄURE 0,1 MOL/L (1N)

REACH Registriernummer:

Eine Registrierungsnummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

identifizierte Verwendungen: chemische Analytik , Laborchemikalie

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

MLV GmbH	Telefon:	+49 (0) 3947 65600
Mitteldeutscher Lehrmittelvertrieb	Telefax:	+49 (0) 3947 65601
Stecklenberger Winkel 88	e-Mail:	info@mlvgmbh.de
06502 Thale	Webseite	www.mlvgmbh.de

#### 1.4 Notrufnummern

Gemeinsames Giftinformationszentrum (GGIZ) Nordhäuser Straße 74 D-99089 Erfurt	Telefon: Telefax: e-Mail: Webseite	+49 (0) 361-730730    www.ggiz-erfurt.de/
---	---	---

### ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß Gesetzgebung der Europäischen Union ist dieser Stoff nicht als gefährlich eingestuft.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kein gefährlicher Stoff laut GHS.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

### ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: wässrige Lösung

#### 3.1 Stoff

Nicht anwendbar

#### 3.2 Gemisch

Formel : C<sub>2</sub>H<sub>4</sub>O<sub>2</sub>  
Molekulargewicht . 60;05g/mol

### Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Inhaltsstoff	Einstufung	Konzentration
<b>Acetic Acid</b>		
CAS-Nr. 64-19-7	Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3;H226	>= 0 - <10%
EG-Nr. 200-580-7		
INDEX-Nr. 607-002-00-6	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A; H314	

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ESSIGSÄURE 0,1 MOL/L (1N)

Artikelnummer: 48126

überarbeitet am: 27.07.2015

### Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/EC

Inhaltsstoff	Einstufung	Konzentration
<b>Acetic Acid</b>		
CAS-Nr.	64-19-7	C, Ätzend, R10-R35
EG-Nr.	200-580-7	>= 0 - <10%
INDEX-Nr.	607-002-00-6	

Für den vollständigen Text der H- und P-Phrasen, die in dieser Sektion aufgeführt sind, siehe Sektion 16!

## ABSCHNITT 4. Erste - Hilfe Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen

Frischluft. Arzt hinzuziehen.

#### Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.

Wenn vorhanden, mit Polyethylenglycol 400 abtupfen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt

Mit reichlich Wasser ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken

Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), KEIN Erbrechen herbeiführen

(Perforationsgefahr). Sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche. Lungenversagen nach Aspiration von Erbrochenem möglich.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Reizung und Ätzwirkung, Übelkeit, Erbrechen, Bronchitis, Atemnot, Magenkrämpfe, Kreislaufkollaps, Schock, Pneumonie Gefahr der Hornhautträubung. Erblindungsgefahr!

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Für diesen Stoff/ dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Bei Erwärmung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich

Im Brandfall kann folgendes freigesetzt werden:

Essigsäure Dämpfe

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ESSIGSÄURE 0,1 MOL/L (1N)

Artikelnummer: 48126

überarbeitet am: 27.07.2015

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ESSIGSÄURE 0,1 MOL/L (1N)

Artikelnummer: 48126

überarbeitet am: 27.07.2015

### Weitere Information

Gase/Dämpfe/ Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

---

## ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Dampf/ Aerosol nicht einatmen.

Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Hinweis für Einsatzkräfte:

Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsrisiko.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kanalisation abdichten.  
Auffangen, eindeichen und abpumpen. Mögliche Materialeinschränkungen beachten!  
(Angaben in Abschnitt 7 bzw. Abschnitt 10). Mit flüssigkeitsbindendem und neutralisierendem Material, z.B. Chemizorb® H (Merck Art. 101595) aufnehmen. Der Entsorgung zuführen.  
Nachreinigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

---

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.

Informationen über Schutzmassnahmen befinden sich in Abschnitt 2.2

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerungsbedingungen

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Keine Metallbehälter.

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagertemperatur: keine  
Einschränkung

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

---

## ABSCHNITT 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	Wert	Grenzwerte	Anmerkungen
Grundlage			
Essigsäure (64-19-7)	Tagesmittelwert	10ppm 25mg/m <sup>3</sup>	Richtlinie 91/322/EWG der Kommission vom zur Festsetzung von Richtgrenzwerten
ECTLV			

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ESSIGSÄURE 0,1 MOL/L (1N)

Artikelnummer: 48126

überarbeitet am: 27.07.2015

TRGS 900	AGW	10ppm 25mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzungswert 2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7 der TRGS).
	Kategorie für Kurzzeitwerte		Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Essigsäure (64-19-7)

Arbeiter DNEL, akut	Lokale Effekte	inhalativ	25mg/m <sup>3</sup>
Arbeiter DNEL, langzeit	Lokale Effekte	inhalativ	25mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut	Lokale Effekte	inhalativ	25mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langzeit	Lokale Effekte	inhalativ	25mg/m <sup>3</sup>

### Empfohlene Überwachungsmethoden

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und der DIN EN 689 entsprechen.

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Essigsäure (64-19-7)

PNEC Süßwasser	3.058 mg/l
PNEC Süßwassersediment	11.36 mg/kg
PNEC Meerwasser	0.3058 mg/l
PNEC Meeressediment	1.136 mg/kg
PNEC Periodische Freisetzung ins Wasser	30.58 mg/l
PNEC Kläranlage	85 mg/l

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 7.1.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille

#### Handschutz

Vollkontakt:

Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Handschuhdicke: 0,7 mm

Durchdringungszeit: > 480 min

Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Naturlatex

Handschuhdicke: 0,6 mm

Durchdringungszeit: > 30 min



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ESSIGSÄURE 0,1 MOL/L (1N)

Artikelnummer: 48126

überarbeitet am: 27.07.2015

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ESSIGSÄURE 0,1 MOL/L (1N)

Artikelnummer: 48126

überarbeitet am: 27.07.2015

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise KCL 898 Butoject® (Vollkontakt), KCL 706 Lapren® (Spritzkontakt).

Die oben genannten Durchbruchszeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt.

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

### Sonstige Schutzmaßnahmen

Säurefeste Schutzkleidung

### Atemschutz

erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen

Empfohlener Filtertyp: Filter E-(P2)

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar pH-
Wert	ca. 3 bei 20°C Schmelzpunkt
	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar Untere
Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar Obere
Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	ca. 1.00 g/cm³ bei 20°C
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Zündtemperatur	463 °C
Ätzwirkung	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ESSIGSÄURE 0,1 MOL/L (1N)

Artikelnummer: 48126

überarbeitet am: 27.07.2015

---

### ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

#### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Explosionsgefahr mit:

Starke Oxidationsmittel, Chrom(VI)-oxid, Kaliumpermanganat, Peroxiverbindungen, Perchlorsäure, Nitrate, Oleum, Phosphorhalide, Wasserstoffperoxid, Chromschwefelsäure

Heftige Reaktionen möglich mit:

Metalle, Eisen, Zink, Magnesium, Alkalihydroxide, Nichtmetall-Halogenide, Ethanolamin, Essigsäureanhydrid, Aldehyde, Alkohole, Halogen-Halogenverbindungen, Chlorsulfonsäure, starke Laugen, Salpetersäure, Laugen, Alkalien, Cyanide

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

verschiedene Metalle (Wasserstoffentwicklung)

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

bei Brand: siehe Abschnitt 5.

---

### ABSCHNITT 11. Angaben zur Toxikologie

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gemisch

##### Akute orale Toxizität

Symptome: Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens, Übelkeit, Erbrechen, Lungenversagen nach Aspiration von erbrochenem möglich

##### Akute inhalative Toxizität

Symptome: Schleimhautreizzungen, husten, Atemnot, Pneumonie, Bronchitis, die Inhalation kann Ödeme im Respirationstrakt bewirken, Symptome können verzögert auftreten, mögliche Folgen: Schädigung des Atemtrakts

##### Akute dermale Toxizität

Keine Informationen verfügbar.

##### Hautreizung

Gemisch verursacht Verätzungen

##### Augenreizung

Gefahr der Hornhauttrübung, Perforationsgefahr! Erblindungsgefahr!

Gemisch verursacht schwere Augenschäden

##### Sensibilisierung

Keine Informationen verfügbar.

##### Keimzell-Mutagenität

Keine Informationen verfügbar.

##### Karzinogenität

Keine Informationen verfügbar.

##### Reproduktionstoxizität

Keine Informationen verfügbar.

##### Teratogenität

Keine Informationen verfügbar.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ESSIGSÄURE 0,1 MOL/L (1N)

Artikelnummer: 48126

überarbeitet am: 27.07.2015

### Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Keine Informationen verfügbar.

Keine Informationen verfügbar.

### Aspirationsgefahr

Keine Informationen verfügbar.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

## 11.2 Weitere Information

Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor.

Weitere toxikologische Angaben:

Extrem schädigende Wirkung auf das Gewebe der Schleimhäute und oberen Atemwege, sowie auf Augen und Haut; Krämpfe, Entzündung und Ödeme der Bronchien, Pneumonitis, Lungenödem, Ardor, Husten, Stenoseatmung, Laryngitis (Kehlkopfentzündung), Atemnot, Kopfweh, Übelkeit

Weitere Angaben:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### Inhaltsstoffe

#### Essigsäure

##### Akute orale Toxizität

LD50 Ratte: 3.310 mg/kg (RTECS)

Symptome: Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens., Übelkeit, Erbrechen, Lungenversagen nach Aspiration von Erbrochenem möglich.

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro

Ames test

Salmonella typhimurium

Ergebnis: negativ

(National Toxicology Program)

##### Akute inhalative Toxizität

LCLO Ratte: 39,95 mg/l; 4 h (RTECS)

LC50 Ratte: 11,4 mg/l; 4 h (IUCLID)

Teratogenität

Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch. (IUCLID)

##### Akute dermale Toxizität

LD50 Kaninchen: 1.060 mg/kg (IUCLID)

Hautreizung

Kaninchen

Ergebnis: Verursacht Verätzungen.

(IUCLID)

## ABSCHNITT 12. Angaben zur Ökologie

Gemisch

### 12.1 Toxizität

Keine Information verfügbar.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ESSIGSÄURE 0,1 MOL/L (1N)

Artikelnummer: 48126

überarbeitet am: 27.07.2015

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise

Biologische Effekte:

Schädigende Wirkung durch pH - Verschiebung. Auch in Verdünnung noch ätzend.

Weitere Angaben zur Ökologie

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

### Inhaltsstoffe

#### Essigsäure

Toxizität gegenüber Fischen

LC50 Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch):

75 mg/l; 96 h (Lit.)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen  
wirbellosen Wassertieren

EC5 Entosiphon sulcatum:

78 mg/l; 72 h neutral (Toxische  
Grenzkonzentration) (Lit.)

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh):  
47 mg/l; 24 h (Lit.)

Toxizität gegenüber Algen

IC5 Scenedesmus quadricauda (Grünalge):  
4.000 mg/l; 16 h (Toxische Grenzkonzentration)  
(Lit.)

Toxizität gegenüber Bakterien

EC5 Pseudomonas putida:  
2.850 mg/l; 16 h neutral (Toxische  
Grenzkonzentration) (Lit.)

EC50 Photobacterium phosphoreum:

11 mg/l; 15 min Microtox-Test (IUCLID)

Biologische Abbaubarkeit

99 %; 30 d

OECD- Prüfrichtlinie 301D  
(HSDB)

Leicht biologisch abbaubar.

95 %; 5 d

OECD- Prüfrichtlinie 302B  
aus dem Wasser gut eliminierbar

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)  
880 mg/g (5 d) (Lit.)

Ratio BOD/ThBOD

BSB5 76 %  
(IUCLID)

### ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

Informieren Sie sich unter [www.Retrologistik.de](http://www.Retrologistik.de) über Rücknahmesysteme für Chemikalien und Verpackungen oder nutzen Sie die Adresse zur Kontaktaufnahme bei Fragen.

### ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer	-
14.2 Ordnungsgemäß UN-Versandbezeichnung	-
14.3 Klasse	-
14.4 Verpackungsgruppe	-
14.5 Umweltgefährdend	-
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	-
Beförderungskategorie	-
Tunnelbeschränkungscode	-
Sondervorschriften Kapitel 3.3 ADR	-

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ESSIGSÄURE 0,1 MOL/L (1N)

Artikelnummer: 48126

überarbeitet am: 27.07.2015

Begrenzte Mengen

### Binnenschiffstransport (ADN)

Nicht relevant

### Lufttransport (IATA)

14.1 UN-Nummer

14.2 Ordnungsgemäß UN-Versandbezeichnung

14.3 Klasse

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefährdend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

-

-

-

-

### Seeschiffstransport (IMDG)

14.1 UN-Nummer

14.2 Ordnungsgemäß UN-Versandbezeichnung

14.3 Klasse

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefährdend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

-

-

-

EmS

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

## ABSCHNITT 15. Vorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Störfallverordnung

96/82/EC

Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

Beschäftigungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.

Nationale Vorschriften

Lagerklasse

10 - 13

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Merkblatt BG-Chemie

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ESSIGSÄURE 0,1 MOL/L (1N)

Artikelnummer: 48126

überarbeitet am: 27.07.2015

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizung

### Vollständiger Wortlaut der in den Abschnitten 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R10 Entzündlich

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

### Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Datenblatt ausstellender Bereich:

MLV GmbH	Telefon:	+49 (0) 3947 65600
Mitteldeutscher Lehrmittelvertrieb	Telefax:	+49 (0) 3947 65601
Stecklenberger Winkel 88	e-Mail:	info@mlvgmbh.de
06502 Thale	Webseite	www.mlvgmbh.de

Quelle: GATT KOLLER GmbH, Absam